

»KRANK WERDEN WIR DESHALB,
WEIL WIR DAS,
WAS UNS KRANK MACHT,
FÜR ETWAS HALTEN,
WAS UNS GLÜCKLICH
MACHEN SOLL.«



Gerald Hüther

Dr. rer. nat., Dr. med. habil., ist Neurobiologe und Verfasser zahlreicher Bücher. Wissenschaftlich beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit dem Einfluss früherer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung, mit den Auswirkungen von Angst und Stress sowie der Bedeutung emotionaler Reaktionen. Er ist Gründer der »Akademie für Potentialentfaltung« und lebt in der Nähe von Göttingen.